

13. Ägypten

=====

Liebe Zentralbiker-Freunde

Ferien von den Ferien? Nein! Erholung nach 11 Monate Globetrotter-Leben, von Istanbul nach Singapur? Ja!

Unsere geplanten oder unfreiwilligen Ruhetage waren jeweils ausgefüllt mit organisieren, planen oder aufgeschobenem nachholen. Arbeiten wie Proviant aufstocken, Kleidung waschen, Mails beantworten und Homepage aktualisieren war zu erledigen. Unglaublich viel Zeit benötigen jeweils die Auswahl und das Einstellen der Fotos, GPS Daten nachführen und Reiseberichte verfassen.

Das "Sightseeing" und der Kontakt zu den Einwohnern waren jeweils eine willkommene Abwechslung zum Radfahren. Unser Fortbewegungsmittel begrenzte die Geschwindigkeit und so flitzten wir nicht zu schnell an den Naturschönheiten und den Kleinigkeiten vorbei. Nicht zu unterschätzen; Im Gebirge oder schlecht erschlossenen Gebieten einen geeigneten Schlafplatz zu finden. Zelt aufstellen, Luftmatratze pumpen, Duschen aus dem mitgeschleppten Wasserbeutel, Kocher entfachen und Essen zubereiten, und, und, und. Wenn sich noch Kälte und Nässe, Hitze und Feuchtigkeit dazu gesellten, wurde es teilweise ungemütlich. Ja, zugegeben, es gab bestimmt Augenblicke wo Durchhaltewille notwendig war. In Höhen von über 4'000 Meter, morgens 07.00 Uhr aufzustehen, Eis vom Zelt zu kratzen, und mit klammen Händen den Benzinkocher für einen heißen Kaffee zu starten. Es war ein Abenteuer mit vielen Facetten; Kein Aufwand war zu viel - alles gehörte dazu: "Wir wollten das Leben spüren, nicht nur in der Fantasie reisen".

Das Gefühl von Freiheit, grandiose Landschaften, die Begegnung mit Einwohner, Tieren und Naturgewalten entschädigten uns für so manche Strapazen. Ein Jahr, so lang und doch so kurz, erst losgefahren und schon am Ziel. 13'000 Kilometer und 120'000 Höhenmeter zurückgelegt zu haben, von unliebsamen Zwischenfällen verschont geblieben zu sein, das ist für uns nicht selbstverständlich.

Jetzt in Ägypten am Roten Meer lassen wir die Eindrücke "Revue passieren" und entwerfen unser Erinnerungs-Fotoalbum. Mit Windsurfen, in der Sonne liegen, und uns am Buffet mit Leckereien verwöhnen lassen, so beenden wir unsere Asien-Reise als "Highlight".

Wir bedanken uns bei euch für die vielen Mails, die Unterstützung unseres Vorhabens und nicht zuletzt für das Interesse an unserem Abenteuer.

Mit diesem letzten Newsletter ASIEN 2012 - 2013 senden wir euch

herzliche Grüsse die Zentralbiker

Claudia & Alexandre